

1/2007 März

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei

Mail: info@balsthal.ch

Internetadresse: www.balsthal.ch

Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub

Druck: Dietschi AG, Olten

Erscheint ca. 6 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Alfred Heldstab geht in Pension



Der im Glarnerort Netstal aufgewachsene Alfred Heldstab kam als 18-jähriger im Februar 1960 ins Thal, wo er bei der Oensingen-Balsthal-Bahn als Stationslehrling eingestellt wurde. Nach Abschluss der Lehre wurde er zum Stationsbeamten befördert und später zum Stationsvorstands-Stv in der Klus und als berufliche Steigerung in Balsthal. Im Herbst 1972 stellte Alfred Heldstab persönlich die Weiche - einfache Fahrt - Richtung Gemeindeverwaltung. Er wurde durch den Gemeinderat per 1. Oktober 1972 als Steuersekretär der Einwohnergemeinde Balsthal gewählt. Das war zu einer Zeit, als Mitarbeiter ihr Znüni-Wienerli noch auf den gusseisernen von Roll-Radiatoren im Büro aufwärmten. Der berufliche Werdegang spielte sich in der Folge bis heute innerhalb der Gemeindeverwaltung Balsthal ab. Alfred Heldstab gilt somit als Inbegriff eines treuen und langjährigen Mitarbeiters. Im November 1983 wurde er als 'neuer Buchhalter' - so entnommen dem Protokollauszug vom 16.11.1983 - auf die Gemeindeverwaltung gewählt. Der berufliche Höhepunkt erfolgte mit der Wahl zum Finanzverwalter durch den Einwohnergemeinderat am 21. April 1995. Alfred Heldstab wird nun im '35. Dienstjahr' auf Ende März 2007 altersbedingt pensioniert.

Alfred Heldstab war u.a. massgebend an der Einführung der EDV auf der Gemeindeverwaltung beteiligt. Einem Arbeitszeugnis aus den Achzigerjahren ist diesbezüglich folgendes zu entnehmen: 'Seit der Einführung im Jahre 1978 ist er als Hauptverantwortlicher für sämtliche Bereiche der EDV-Anlage tätig. Dank seinen persönlichen Charaktereigenschaften, wie Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit, ist ihm diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen worden'. Ab der Gründung der Stiftung Altersheim Balsthal im Jahre 1973 besorgte Alfred Heldstab im Nebenamt und unentgeltlich sämtliche Bau-, Betriebs- und Jahresrechnungen, bis zur Eröffnung des Altersheims. Seit Jahrzehnten ist er auch als Verwalter der reformierten Kirchgemeinde tätig, wo er an verschiedenen Reformen im Rechnungswesen und generell beteiligt war.

Obwohl Alfred Heldstab im Verlaufe der beruflichen Karriere bis zum Leiter der Finanzverwaltung aufgestiegen ist, blieb er im Innern immer bescheiden und mehr 'Arbeiter' als Chef und Diplomat. Schon der berühmte Albert Einstein hat festgestellt, Zitat: 'Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung'. So zieht sich Alfred Heldstabs soziale Ader wie ein roter Faden durch sein Geschäfts- und Privatleben. Als doppelter

Inhalt

- *Alfred Heldstab geht in Pension*
- *Feuerungskontrolle*
- *Der Gemeinderat hat..*
- *Bevölkerungsstatistik*
- *Zivilstandsnachrichten Dezember 2006*
- *Zivilstandsnachrichten Januar 2007*

Widder im Sternzeichen hat er es aber auch nicht versäumt, hin und wieder seine Hörner abzustossen, wenn er sich vehement für eine ihm wichtig erscheinende Sache einsetzte. Alfred Heldstab war/ist mit Leib und Seele ein Finanzverwalter, welcher sich im Verlaufe der Jahre eine hohe Fachkompetenz angeeignet hat und auch andere davon profitieren liess. Seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Gemeindeverwaltung und der Öffentlichkeit wissen wir zu schätzen.

Lieber Fredi, wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude in und mit deiner internationalen Grossfamilie, noch viele spannende, schöne und erfreuliche Momente, vor allem aber beste Gesundheit!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Der Gemeindepräsident und Lernenden
Der Gemeinderat

Feuerungskontrolle

Ruedi Iten war während vielen Jahren als selbständiger Feuerungskontrolleur für die Einwohnergemeinde Balsthal tätig. Altersbedingt hat Herr Iten per 31. Dezember 2006 demissioniert. Als Nachfolger hat der Einwohnergemeinderat Herrn

Felix Baschung



aus Mümliswil gewählt. Herr Baschung ist seit 1997 als Feuerungskontrolleur tätig und wurde

nun auch durch mehrere andere Gemeinden gewählt. Er verfügt über die geforderten Voraussetzungen und vor allem auch über Erfahrungen im Fachgebiet. Felix Baschung hat seine Arbeit auf Gemeindegebiet per 1. Januar 2007 aufgenommen und hat bereits verschiedene Heizungen kontrolliert. Wir heissen ihn hier in Balsthal herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in seinem Arbeitsgebiet. Der Feuerungskontrolleur wird die jeweils bevorstehende Abgaskontrolle der Öl- oder Gasfeuerung praxisgemäss rechtzeitig schriftlich anmelden. Bei Fragen in Zusammenhang mit der Feuerungskontrolle wenden Sie sich bitte direkt an Felix Baschung, welcher von Montag - Freitag von 0800 - 1130 Uhr und von 1300 - 1700 Uhr unter 079 253 42 12 zu erreichen ist.

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- der Beschaffung der zweiten Tranche des neuen Schulmobiliars für das Rainfeldschulhaus bei der Firma Langhans+Schondelmaier AG und den Kredit von Fr. 75'000.-- freigegeben
- der bereinigten Fassung der 'Vereinbarung Landabtausch' der Kirchgemeinde Balsthal und den Gemeindepräsidenten sowie den Gemeindeverwalter beauftragt die entsprechenden Dokumente zu unterzeichnen, ebenfalls den bereinigten Tauschvertrag mit geringfügigen textlichen Änderungen/Ergänzungen
- dem Bauvorhaben des Baurechtnehmers Kurt Bürgi sowie der Anpassung der Baurechtsverträge der Grundstücke GB Balsthal Nr. 2735 und Nr. 2840, verbunden mit dem Auftrag, die Baurechtszinse zu überprüfen
- der Grenzbereinigung zwischen GB Balsthal Nr. 1311 und Nr. 90075: Vereinigung der abgetrennten Fläche von 29 m² mit dem öffentlichen Strassenareal (Verkaufspreis Fr. 125.--/m²)
- der Vergabe des Auftrages für die Lieferung von 28 Desktop-Geräten und 7 Notebooks sowie ergänzender Hard- und Software für das Inselischulhaus an die Firma MTF in Olten und den Kredit von 61'000 Franken freigegeben
- der Anschaffung des Kommunal-Fahrzeuges 'Lindner Unitrac 102 Euro 4' mit Russfiltersystem bei der Firma Jeker AG in Balsthal und den Kredit von Fr. 173'000 Franken freigegeben
- betr. Sanierung Bisibergweg dem Beitragsverfahren und dem provisorischen Perimeterbeitrag von Fr. 8.8054/m² in der Wohnbauzone und Fr. 17.3356/m² in der Gewerbezone

genehmigt

- einen Nachtragskredit von 7000 Franken für den Unterhalt und die Wartung der Notobooks im Schulhaus Falkenstein, welcher jedoch über das Gesamtbudget der Schulverwaltung ausgeglichen/kompensiert wird
- die Schlussabrechnung betr. Ersatz Wasserleitung Sandgrubenstrasse im Gesamtbetrag von Fr. 114'811.60 und dem Nachtragskredit von Fr. 38'811.60 zugestimmt, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, alle Kommissionen auf das korrekte Vorgehen bei Schlussabrechnungen und Nachtragskrediten in Zusammenhang mit Projekten/Anschaffungen aufmerksam zu machen, insbesondere auf mögliche Folgen bei einem Nichteinhalten
- einen Nachtragskredit von Fr. 32'000.-- betr. Ersetzen der Wasserleitung Industriezone Klus Mitte und den Auftrag erteilt, das beteiligte Planungsbüro zu einer schriftlichen Stellungnahme aufzufordern

ferner hat er

- zustimmend Kenntnis genommen vom vorgeschlagenen Blockzeitenmodell an der Unterstufe (zusätzlich je 2 Förderlektionen pro Woche im Kindergarten, je 2 Teamteaching-Stunden pro Woche von der 1. - 3. Klasse, Obligatorium Musikgrundkurs 1. und 2. Klasse) und die Schulkommission beauftragt, bis Ende Mai 2007 geeignete Lösungsvorschläge für die Raumprobleme im Inselischulhaus zu erarbeiten (Feststellung: ein Bericht zu diesem Thema wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt)
- der Weiterführung der Sicherheitsdienste auf dem Gemeindegebiet von Balsthal, mit ergänzendem Schliessdienst in der Anlage Haulismatt - befristet bis Ende 2007 -, durch den Sicherheitsdienst ProSecure (Mario Morelli) zugestimmt und die Nachtragskredite von Fr. 2'000.-- pro Monat genehmigt; die Sportkommission wird beauftragt, betr. Hallenschliessung Lösungsvorschläge zu erarbeiten

Bevölkerungsstatistik Balsthal

Vor 12 Jahren, 1995 verzeichnete Balsthal 5'695 Einwohner, wovon 1342 ausländischer Herkunft waren, was einen Prozentsatz von 26,84 ausmachte. Die Einwohnerzahl wie auch der Ausländeranteil haben sich in den letzten Jahren nur sehr wenig verändert. Vergleicht man die Zahlen mit 1955, also vor 50 Jahren, präsentiert sich ein ganz anderes Bild. Damals zählte Balsthal 5'628 Einwohner mit einem Ausländeranteil von 495 Personen oder 9,90 %.

Heute wohnen in Balsthal 2'826 weibliche Einwohnerinnen und 2'906 männliche Einwohner, davon 713 weibliche Ausländerinnen und 859

Stand 31.12.2006

männliche Ausländer. Davon sind 2'354 Personen oder 41,07 % ledig, 2'713 Personen oder 47,33 % verheiratet, 339 Personen oder 5,91 % verwitwet und 326 Personen oder 5,69 % geschieden.

- Diese Einwohner begründen 2'554 Haushaltungen.
- Im Jahre 2006 wurden 57 Kinder geboren (11 mehr als im Vorjahr), davon 24 Mädchen und 33 Knaben
- 2006 starben in unserer Gemeinde 58 Personen, 32 Frauen und 26 Männer

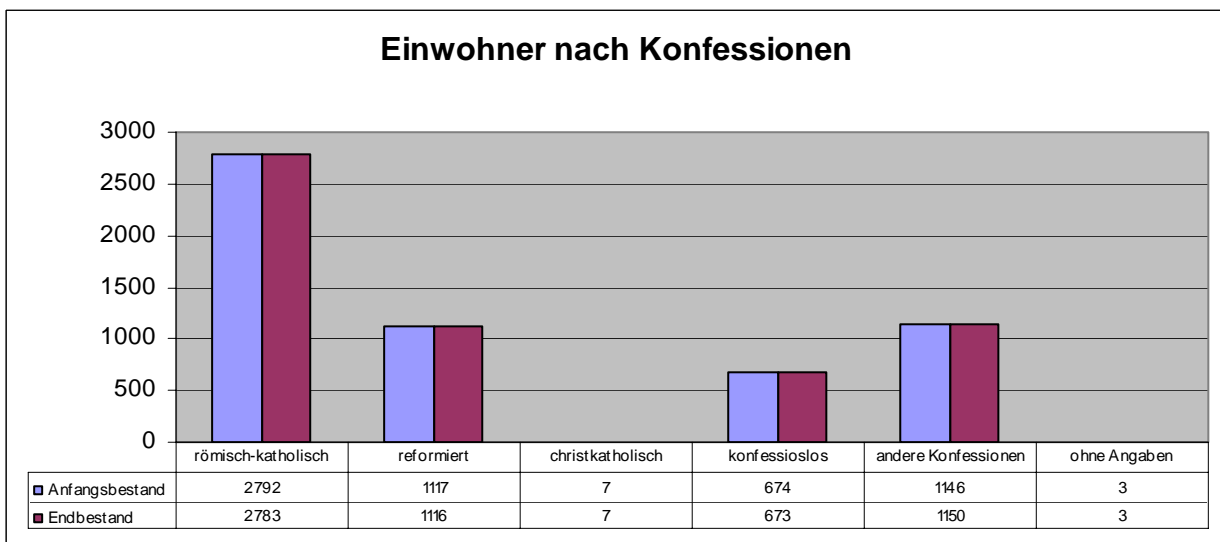
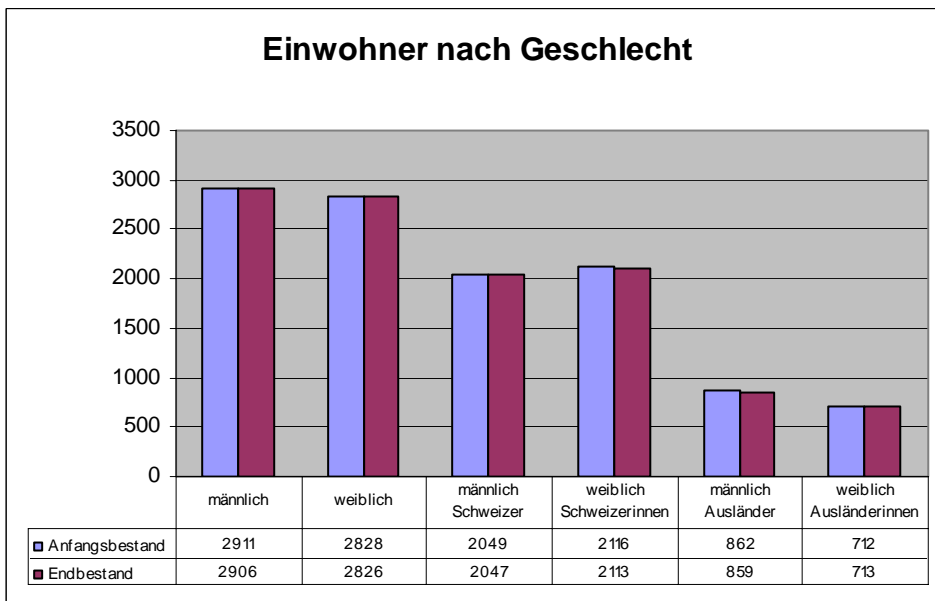
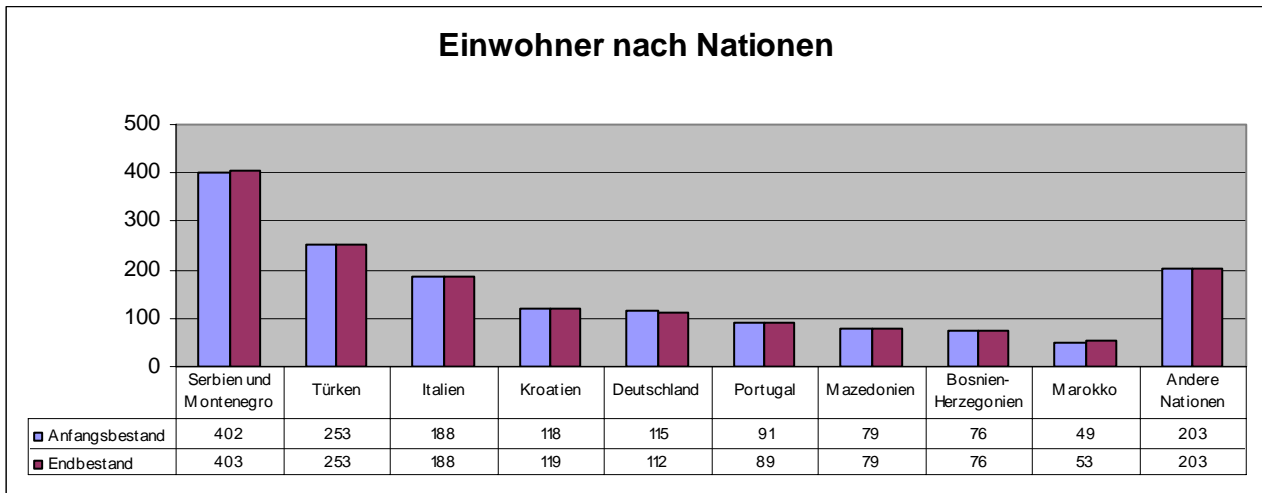
5'732 Einwohner, 4'160 Schweizer und 1'572 (27,42 %) Ausländer

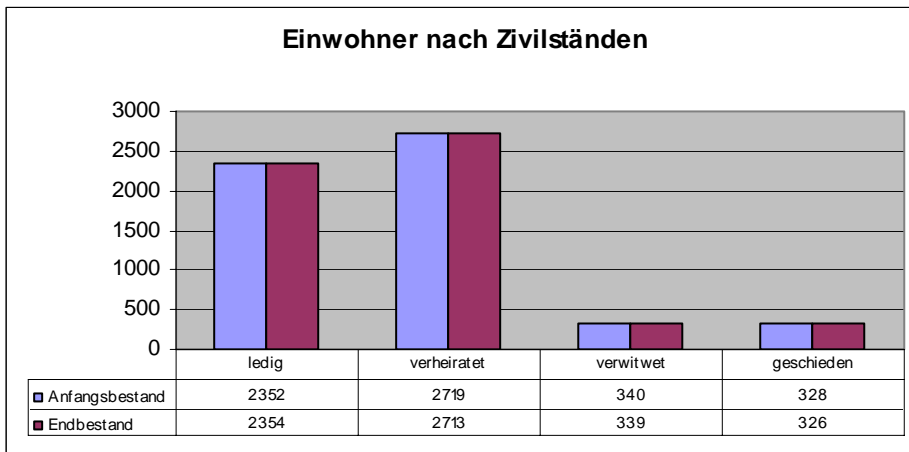
davon nach Nationen

Schweiz	4'160	72,58 %
Serbien Montenegro	403	7,03 %
Türkei	253	4,41 %
Italien	188	3,28 %
Kroatien	119	2,08 %
Deutschland	112	1,95 %
Mazedonien	79	1,38 %
Portugal	89	1,55 %
Bosnien-Herzegowina	76	1,33 %
Marokko	53	0,92 %
andere Nationen	200	3,49 %
Total	5'732	100 %

Bestandesvergleich EinwohnerInnen mit Wohnsitz Balsthal

Anfangsbestand: 1. Januar 2006
 Endbestand: 31. Dezember 2006





Bevölkerungsentwicklung 1955 - 2006

Jahr	Schweizer	Ausländer	Total
1955	5133	495	5628
1960	5066	673	5739
1965	4928	995	5923
1970	4694	1022	5716
1975	4528	1039	5567
1980	4355	848	5203
1985	4440	895	5335
1990	4412	1132	5544
1995	4353	1342	5695
1997	4364	1365	5729
1998	4287	1328	5615
1999	4325	1246	5571
2000	4300	1271	5571
2001	4339	1297	5636
2002	4301	1360	5661
2003	4309	1403	5712
2004	4262	1465	5727
2005	4222	1556	5778
2006	4160	1572	5732

Gute Stimmung und volles Programm im Schneesportlager

Vom 11. bis 17. Februar fand in Bürchen das Schneesportlager der Gemeinde Balsthal statt. 62 Schülerinnen und Schüler aus der 4. bis 6. Klasse und dem 1. Progymnasium nahmen diese Gelegenheit wahr und reisten in der zweiten Ferienwoche ins Wallis.

Obwohl der Zubringerlift zum Lagerhaus (zu) wenig Schnee hatte, waren die Pistenverhältnisse insgesamt gut. So konnten die Lagerteilnehmenden während fünfeinhalb Tagen ihre Fähigkeiten im Skifahren und Snowboarden verbessern – unter fachkundiger Führung und Betreuung des elfköpfigen Leiterteams. Zahlreiche Schüler standen das erste Mal auf den Skiern und Brettern. Doch nach einigen Versuchen – und spätestens bis Mitte Wo-

che – haben alle beachtliche Fortschritte erzielen können.

Insgesamt hatten sowohl die Kinder als auch die Leiter rundum ein volles Programm. Nach dem Morgenessen gab es eine „Tagesschau“, am Morgen und Nachmittag bewegte man sich im und auf dem Schnee und jeden Abend gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Anlässen wie etwa Disco, Lotto oder „Trommeln“. Die Gesamtleitung des Lagers hatte Roger Strähl, unterstützt von Matthias Baumgartner. Für das leibliche Wohl war das vierköpfige Küchenteam um Dolf Rütli und Ruth Bader zuständig. So gab es jeden Tag Spezialitäten aus einem anderen Land. Für die Lagerregeln und deren Einhaltung waren die Kinder mitverantwortlich: dazu wurde ein

„Fairnesskomitee“ eingesetzt. Zu Beginn der Woche war jeweils eine Gruppe für das Verfassen eines Tagebuches zuständig. Dieses konnte dann aber leider nicht mehr weitergeführt werden, da noch einige Leiter (und Kinder) mit Fieber zu kämpfen hatten und man sich so auf das „Tagesgeschäft“ konzentrieren musste. Dadurch erlitt die Lagerstimmung jedoch keinen Abbruch: Man verbrachte gemeinsam eine tolle Woche, lernte neue Leute oder „alte“ besser kennen und hatte viel Spass.

Deshalb sei an dieser Stelle einmal den Leiterinnen und Leitern sowie der Küchenmannschaft gedankt, die sich teilweise gegen Ferien und für dieses Lager entschieden haben. Ein besonderes Merci geht aber auch an die Sportkommission bzw. die Gemeinde Balsthal, welche mit einem namhaften Beitrag dieses Lager erst ermöglicht sowie an zahlreiche Sponsoren (Sporthus Die- mand, Albani Sport, Clientis Bank im Thal, Raiffeisenbank, Creativ Kerzenatelier Rütli, Pro- dega, Bell, Hero, Höckeler Clique).

Für viele Kinder und Jugendliche ist ein Lager die einzige Möglichkeit, Skifahren oder Snowboarden zu lernen. Da viele über keine eigene Ausrüstung verfügen, wird diese quasi zu Selbstkostenpreisen (Unterhalt und Wartung) abgegeben. Deshalb ist man immer wieder auf brauchbares Material angewiesen*.

Nebst dem Schneesport war diese Woche für die Teilnehmer sehr wichtig für die (Weiter)Entwicklung einer Art Selbständigkeit und Sozialkompetenz. Deshalb ist es sinnvoll und nötig, dass solche Lager weiterhin stattfinden. Da für die Oberstufe nach wie vor ein Organisator gesucht wird, gibt es dieses Angebot für diese Altersstufe leider nicht mehr.

Die „Bürcher“ Leiter und die jungen Lagerteilnehmer freuen sich aber bereits jetzt auf das nächste Mittelstufenlager im Wallis vom 10. bis 16. Februar 2008.

Die Bilder der diesjährigen Schneesportwoche findet man unter www.balsthal.ch

Pascal Straub



*** Gesucht wird folgendes brauchbares Skimaterial:**

- Skistöcke 90 cm bis 125 cm
- Ski 110cm – 150 cm (Carving – Skis, keine “Pommes”)
- Skischuhe und Snowboardstiefel ca. 34 – 44
- Kinderhelme
- Snowboards ca. 100cm – 130cm

Kontaktadresse: Roger Strähl: 079 460 04 65/roger.straehl@gmx.ch

Zivilstandsnachrichten Dezember 2006

Geburten

01. **Schärer**, Gabriela, Tochter des Schärer, Daniel, von Wangen bei Olten SO, wohnhaft in Balsthal und der Schärer geb. Souza Costa, brasilianische Staatsangehörige
07. **Probst**, Jérôme Elias, Sohn der Probst, Séverine, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal
09. **Roth**, Larissa, Tochter des Roth, Roger, von Beinwil SO, wohnhaft in Balsthal und der Roth geb. Kiener, Cornelia
09. **Ivic**, Antony, Sohn des Ivic, Zeljko, von Kroatien, wohnhaft in Balsthal und der Ivic geb. Mandir, Katica, von Kroatien
29. **Haefeli**, Moritz Matthias, Sohn des Stebler, Rudolf Franz, von Zullwil SO und Nunningen SO, wohnhaft in Balsthal und der Haefeli, Esther Elisabeth, von Mümliswil-Ramiswil SO

Nachtrag November:

08. **Peter**, Lorin, Sohn des Peter, Daniel, von Gontenschwil AG, wohnhaft in Balsthal und der Peter geb. Fluri, Manuela, von Mümliswil-Ramiswil SO und Gontenschwil AG

Todesfälle

02. **Ehrsam**, Max, geboren am 4. Oktober 1921, von Rümlingen BL, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Ehrsam geb. Müller, Olga, seit 18. Dezember 2005
06. **Klaus Heutschi geb. Borer**, Carmen Elisabeth, geboren am 10. Juli 1931, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Heutschi, Heinz
07. **Schmid**, Stephan Nikolaus Joseph, geboren am 4. Dezember 1928, von Luzern und Gunzwil LU, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Schmid geb. Greber, Erika Marie

Zivilstandsnachrichten Januar 2007

Geburten

01. **Zivkovic**, Gabrijela, Tochter des Zivkovic, Oliver, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Zivkovic geb. Ninkov, Jelena
07. **Eggenschwiler**, Nico Remo, Sohn des Eggenschwiler, Marco, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Eggenschwiler geb. Grunder, Andrea Sabine, von Ursenbach BE und Aedermannsdorf SO
15. **Sturm**, Jamie, Sohn des Sturm, Christian Peter, von Binningen BL, wohnhaft in Balsthal und der Sturm geb. Meister, Isabelle, von Matzendorf SO und Binningen BL
19. **Hossmann**, Hannah Lea, Tochter des Hossmann, Patrick Fabian, von Gerzensee BE, wohnhaft in Balsthal und der Hossmann geb. Schoch, Nicole, von Herisau AR, Winterthur ZH und Gerzensee BE

16. **Schenk geb. Hostettler**, Hermine, geboren am 20. Februar 1925, von Eggiwil BE, verwitwet von Schenk, Friedrich, seit 1. Januar 2006
21. **Belloni geb. Gysin**, Thilde, geboren am 4. August 1929, von Spiez BE, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Belloni, Ernst
25. **Heutschi geb. Bühlmann**, Frieda, geboren am 7. August 1914, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Heutschi, Erwin, seit 26. Dezember 1983
26. **Boppart**, Jakob, geboren am 8. Juni 1919, von Waldkirch-Bernhardzell SG und St. Gallen-Straubenzell SG, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Boppart geb. Glatzfelder, Lina, seit 3. Juli 1983

Trauungen

09. **Hunziker**, Michael Niels, von Moosleerau AG, wohnhaft in Derendingen und **Fankhauser**, Nicole Isabel, von Trub BE, wohnhaft in Balsthal
22. **Zaugg**, Daniel, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Balsthal und **Bucher**, Nicole Janine, von Kerns OW, wohnhaft in Balsthal

Einwohnerkontrolle Dezember 2006

Einwohner am 30. November 2006	5'700 Personen
Zuwachs im Monat Dezember 2006	<u>24</u> Personen
	5'724 Personen

Wegzug im Monat Dezember 2006 34 Personen

Einwohner am 31. Dezember 2006 **5'690** Personen

Balsthal, im Januar 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle

21. **Kamber geb. Nünlist**, Zäzilia, geboren am 24. November 1921, von Balsthal SO und Hauenstein-Ifenthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Kamber, Hermann, seit 5. Februar 1994
31. **Allemann geb. Schilli**, Frieda Marie, geboren am 8. Juni 1910, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Allemann, Ernst, seit 18. Oktober 2001

Einwohnerkontrolle Januar 2007

Einwohner am 31. Dezember 2006	5'690 Personen
Zuwachs im Monat Januar 2007	<u>39</u> Personen
	5'729 Personen

Wegzug im Monat Januar 2007 18 Personen

Einwohner am 31. Januar 2007 **5'711** Personen

Balsthal, im Februar 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Comedy Dinner am laufenden Band

Am Samstag, 17. März findet im Kultursaal Haulismatt der erste öffentliche Kultur-anlass statt. Er heisst „Comedy Dinner ... am laufenden Band“ oder eben – viel Spass und Witz mit kulinarischem Genuss. Die Kulturkommission konnte für diesen Abend 3 bekannte Künstler verpflichten.

Komikerin Lisa – auch bekannt als Clownin Daly – wird mit ihrer tanzenden Teller-Show die Besucher zum Staunen bringen und deren Lachmuskeln stark beanspruchen.

Der magische Spitzbueb „Ricky“ aus Recherswil präsentiert sein Programm in einer einzigartigen Mischung von Kabarett, Zauberei und Stand-up Comedy.

Komiker „Dä Hans“ bringt das Publikum mit zwei Kurzgeschichten zum Lachen. Als „Bühnenbauer“ versucht er alles, um berühmt zu werden. Ein Phantom sagt ihm, er werde „Rockstar“. Gesagt, getan, Hans macht sich auf die Reise, um Rockstar zu werden.

Programm-Ablauf

18.30	Türöffnung	(Apéro)
19.00	Comedy Teil I	Vorspeisebuffet
20.15	Comedy Teil II	Pasta-Bufferet
21.30	Comedy Teil III	Dessert-Bufferet
22.45	Comedy Teil IV	

nummerierte Plätze
Reservation erwünscht

Weitere Veranstaltungen

- 24. März Jodlerabend mit Theater, Kultursaal
- 25. März Konzert Coro Donne und Eberhard Bruno mit Werken von Theodor Diener in der ref. Kirche, KulturPunkt
- 28. März Kinder Kleiderbörse
- 30. März Frühlingskonzert der Musikschule
- 13. April Bürgerkeller Vernissage der Ausstellung Markus Spielmann Eisenskulpturen und Heiner Grieder Saxophon und Fotografien
- 14. April Schwingfest Reithalle
- 15. April Schwingfest Reithalle
- 18. April Blutspenden
- 22. April Schlusskonzert vom Jugendspiellager der Young Harmonists
- 28. April Abendexkursion OV Abt. Vogelschutz Theater Ni spielt „Jour fixe“ in der KönigsHalle
- 29. April Galerie Rössli
Ausstellung Annatina Graf (bis 20. Mai)
- 5. Mai Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Konkordia, Kultursaal
- 11. Mai Instrumentenvorstellung Musikschule
- 12. Mai Mittelländische Kunstturnertage
- 13. Mai Mittelländische Kunstturnertage
- 21. Mai Mai-Märet

Die Kulturkommission hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Anlässe im neuen Kultursaal zu organisieren. Wir möchten dazu der Bevölkerung Gelegenheit geben, zu unseren Vorschlägen Stellung zu nehmen aber auch eigene Ideen einzubringen.

Vorschläge

- Rock 'n' roll Abend mit Tanzshow und rockiger Musik
- Schweizer Folklore Abend
- Latino Abend
- Volkstheater
- Silvester-Ball

.....

.....

Kreuzen Sie die Anlässe an, welche Ihnen am meisten zusagen und schreiben Sie Ihre eigenen Ideen auf die leeren Zeilen.

Wir verlosen die eingesendeten Coupons. Der/die GewinnerIn erhält zu unserem nächsten Anlass 2 Gratis-Eintrittskarten.

Einsenden an: Kulturkommission Balsthal
Rainfeldweg 18
4710 Balsthal